**Erfolgreicher Abschluss für das Kinderkino „We make the cinema“**

**LAMILUX-Azubis übergeben Spende an das Mehrgenerationenhaus Rehau**

**Mit großem Engagement und Herzblut organisierten die Auszubildenden des Familienunternehmens LAMILUX von November 2024 bis Mai 2025 das Kinderkino „We make the cinema“ – nun fand das Projekt seinen gelungenen Abschluss: Die jungen Veranstalter übergaben eine Spende in Höhe von 150 Euro an das Mehrgenerationenhaus (MGH) der Diakonie Hochfranken in Rehau.**

**Fünf Kino-Nachmittage – ein starkes Team**

An insgesamt fünf Nachmittagen verwandelten die Auszubildenden die „LaMEETeria“ in einen gemütlichen Kinosaal. Klassiker wie Rapunzel – Neu verföhnt oder Die Schlümpfe sorgten bei zahlreichen Kindern und Familien aus Rehau und Umgebung für strahlende Augen. Für echtes Kinoambiente sorgten nicht nur Popcorn und Getränke, sondern auch das große Engagement der LAMILUX Auszubildenden, die das Projekt eigenständig geplant, organisiert und durchgeführt haben.

**Spende für die Kleinsten im MGH**

Die Einnahmen aus dem Snack- und Getränkeverkauf spendeten die Auszubildenden an das Mehrgenerationenhaus in Rehau. Birgit Ertl, Projektkoordinatorin im MGH, freut sich sehr über die Unterstützung: „Wir möchten die Spende gerne für die Neugestaltung unserer Kinderspielecke nutzen. Gerade unsere Krabbelgruppe, die sich jeden Donnerstag trifft, verbringt dort viel Zeit – ein neues Regal oder frisches Spielmaterial wären eine tolle Bereicherung.“

**Soziale Kompetenz als Teil der Ausbildung**

Das Kinderkino ist nicht nur ein Gewinn für die Zuschauer, sondern auch ein wertvoller Baustein im Ausbildungsprogramm „Education for Excellence“ bei LAMILUX. „Unsere Auszubildenden übernehmen dabei von Anfang an Verantwortung, lernen selbstständig zu planen und erleben, wie sie mit ihrer Arbeit anderen Menschen eine Freude bereiten können“, erklärt Sarah Wunderlich, Projektverantwortliche bei LAMILUX. Die Projektorganisation fördert Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation und Eigeninitiative – Fähigkeiten, die in der familiären Unternehmenskultur von LAMILUX einen hohen Stellenwert haben.

**Ein Projekt mit Wirkung**

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen durch Eigenverantwortung und Mitgestaltung wachsen. „Die Kombination aus praktischer Erfahrung und sozialem Engagement macht das Kinderkino zu einer rundum wertvollen Aktion – für unsere Azubis ebenso wie für die Region“, so LAMILUX-Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta. „We make the cinema“ ist ein Projekt, das nicht nur Freude bereitet, sondern auch zeigt, wie Ausbildung bei LAMILUX Verantwortung und Miteinander fördert.“

**LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe, Rehau**

Lichtbänder, Glasdächer oder Lichtkuppeln: Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe ist in Europa einer der führenden Hersteller von Tageslichtsystemen. Die Oberlichter sorgen für einen effizienten Gebrauch von natürlichem Tageslicht in unterschiedlichsten Gebäuden. Außerdem bieten spezielle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Sicherheit im Brandfall und sind damit wesentliche Bestandteile von Brandschutzkonzepten. Auch für seine Lösungen zur Objektentrauchung ist LAMILUX bekannt. Darüber hinaus zählt das 1909 gegründete mittelständische Familienunternehmen zu den weltweit größten Produzenten von carbon- und glasfaserverstärkten Kunststoffen. Diese Verbundmaterialien sorgen beispielsweise als Dach-, Wand- und Bodenbekleidungen in Nutzfahrzeugen für Stabilität, Leichtbau und Schlagfestigkeit. LAMILUX strebt an, Innovations- und Leistungsführer in allen für die Kunden relevanten Bereichen zu sein. Das Familienunternehmen mit Sitz in Rehau wird in vierter Generation von Dr. Alexander, Johanna und Dr. Sophia Strunz geführt, beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 1.335 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von rund 357 Millionen Euro.

[www.lamilux.de](http://www.lamilux.de)

**Bildunterschrift:**

v.l.n.r.: Sarah Wunderlich, Projektverantwortliche LAMILUX, Erik Kark, Malina Maul, Emilia Rudolph, Birgit Ertl, Projektkoordinatorin im MGH, Hannes Raithel, Mirja Rausch, Ferdinand Kögler, Neetje Brandt, Projektverantwortliche LAMILUX und Sebastian Pawletta, Ausbildungsleiter LAMILUX.